

Einhell

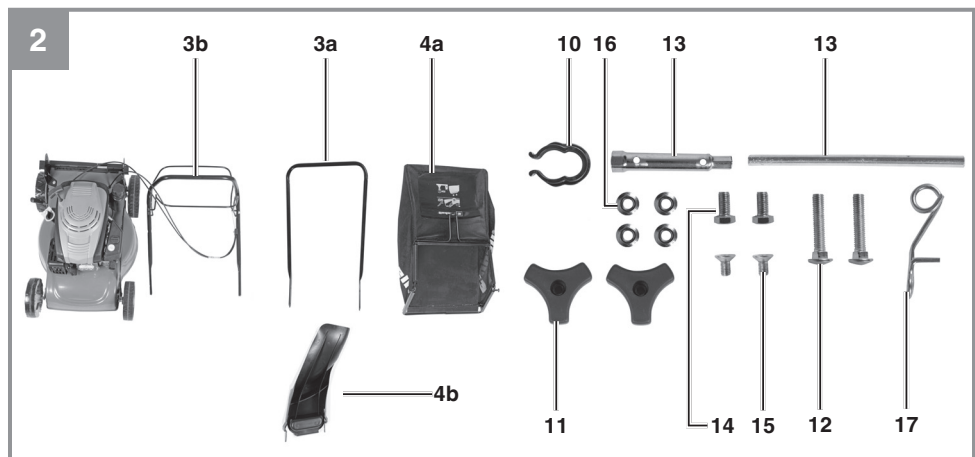
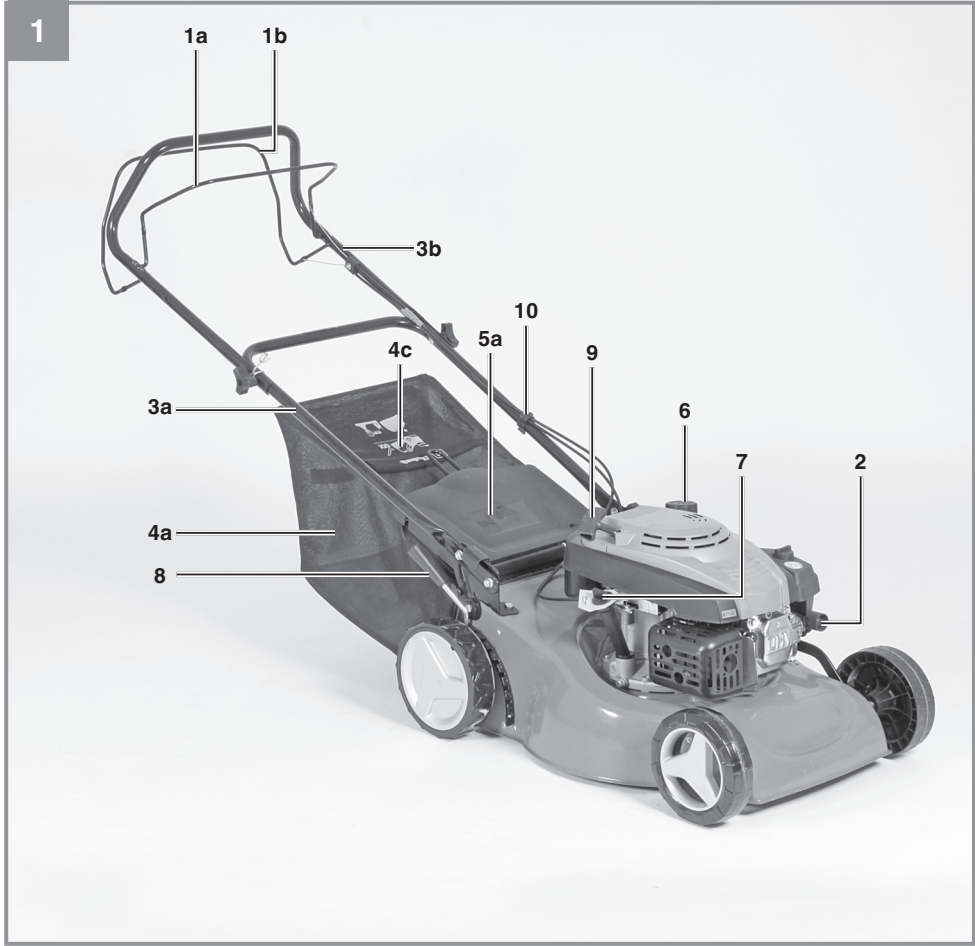
GC-BRM 46 MS

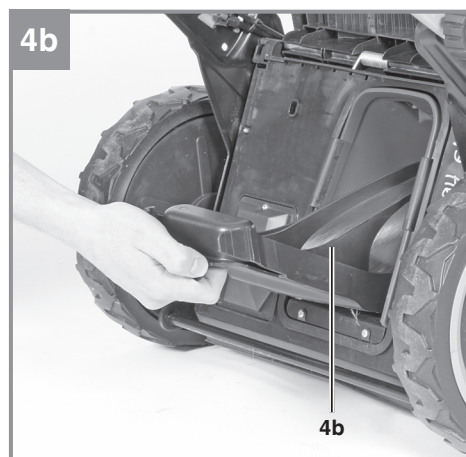
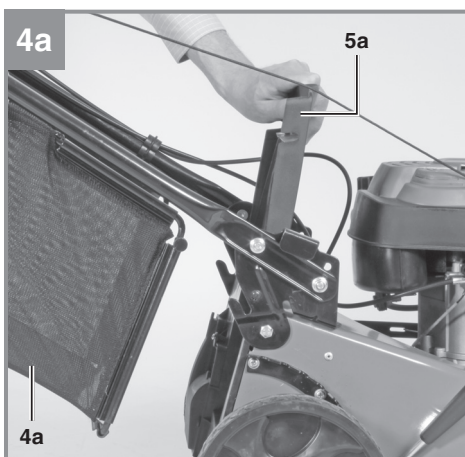
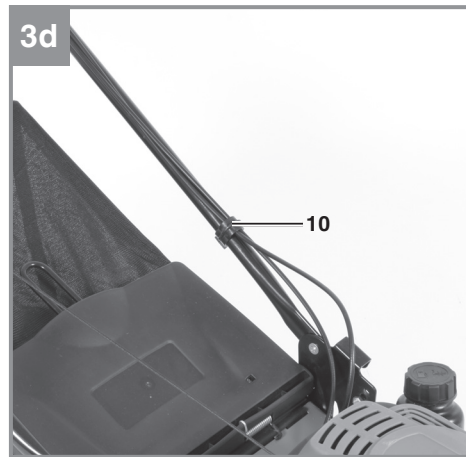
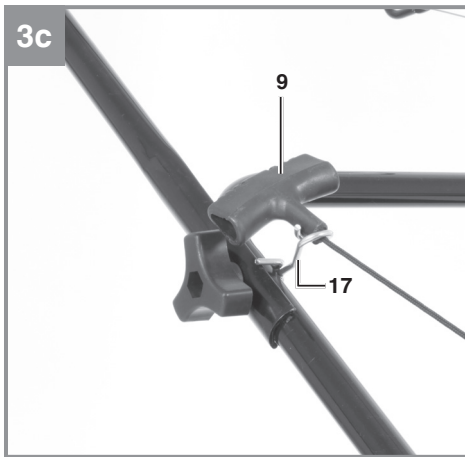
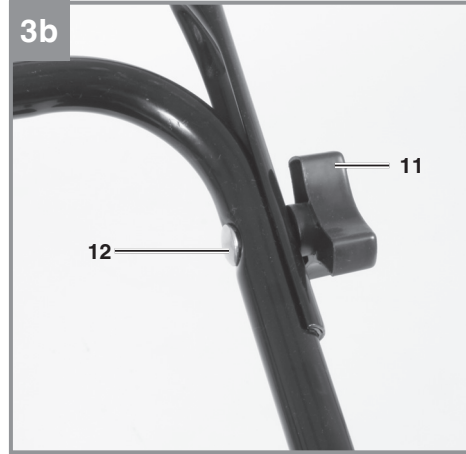
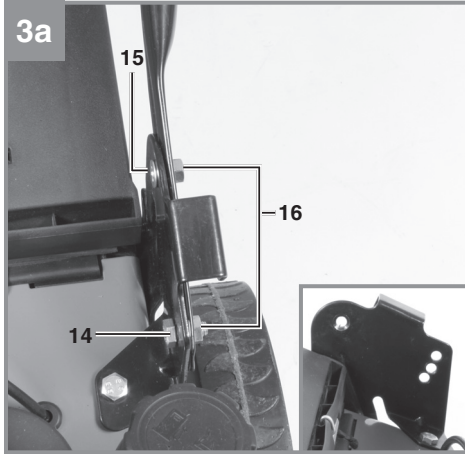
- D **Originalbetriebsanleitung**
Benzin-Rasenmäher
- F **Mode d'emploi d'origine**
Tondeuse à gazon à essence

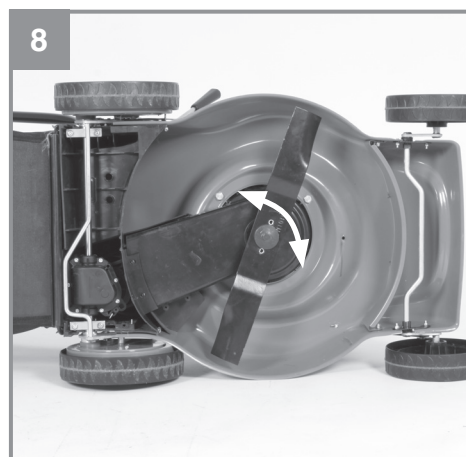
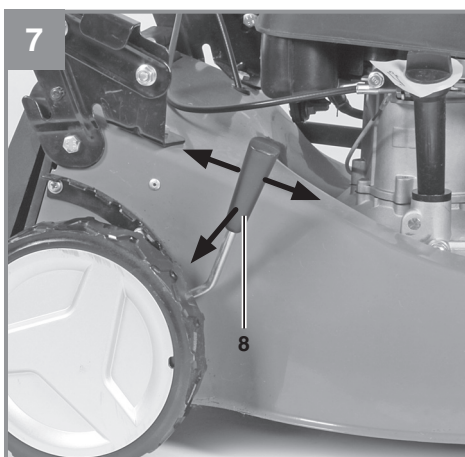
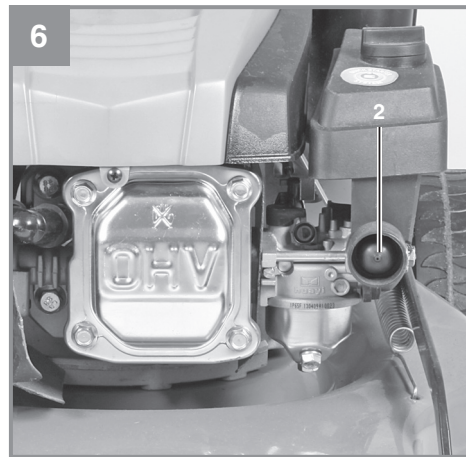
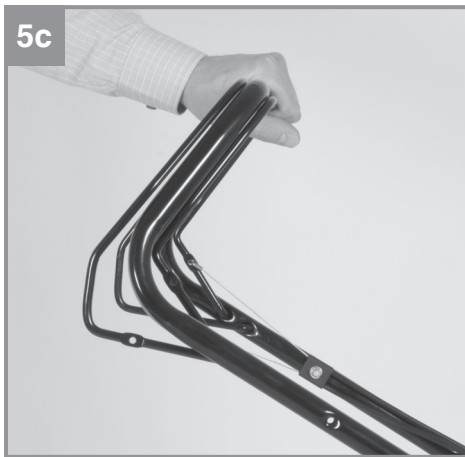
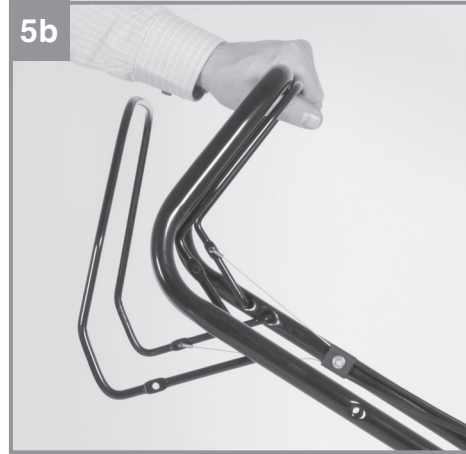
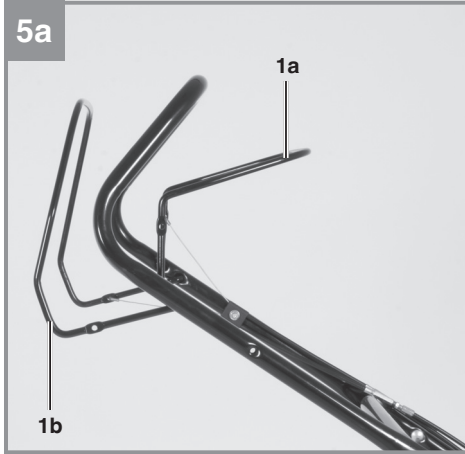


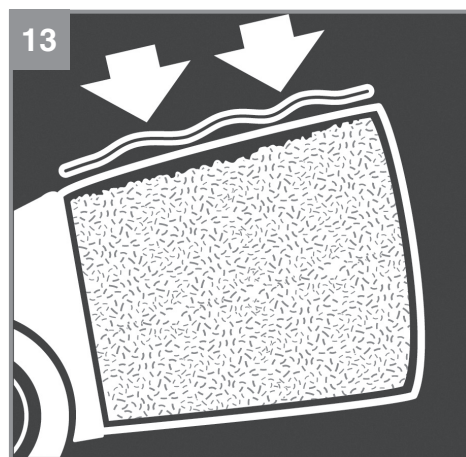
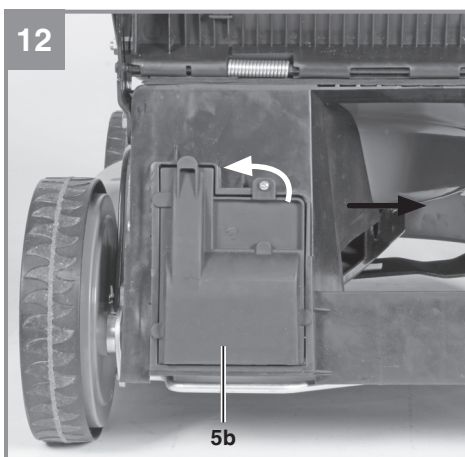
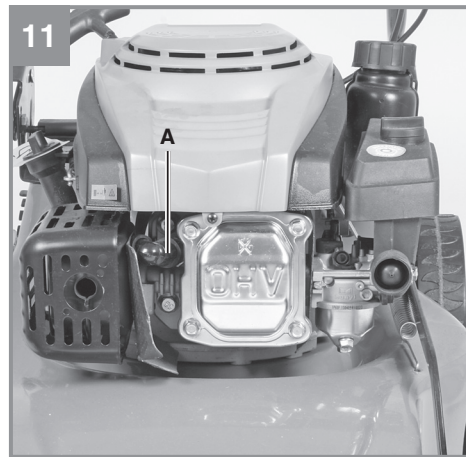
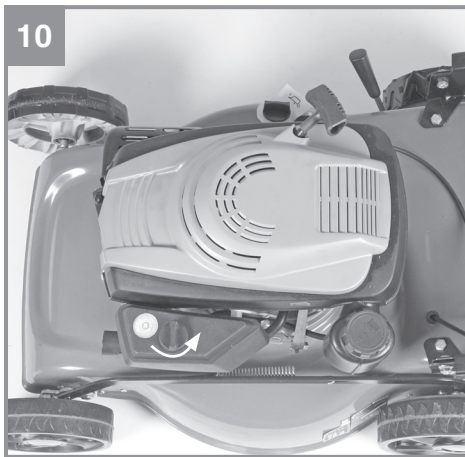
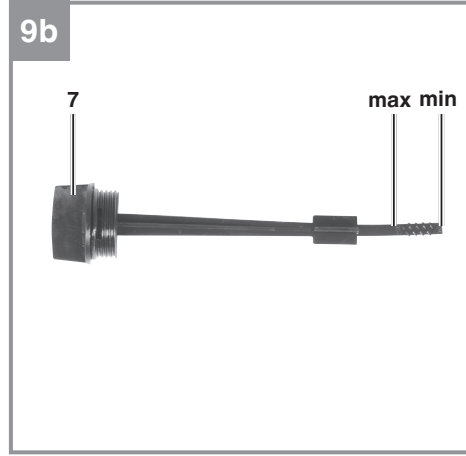
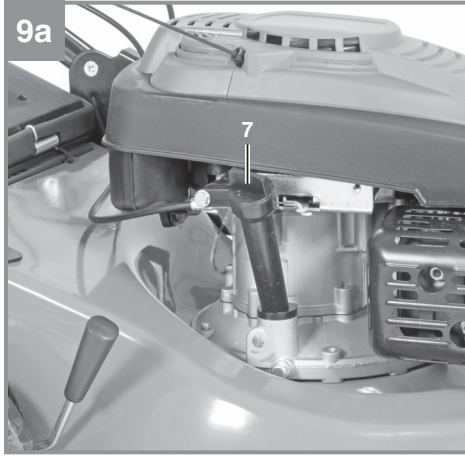
Art.-Nr.: 34.047.23

I.-Nr.: 11028









14



Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Bedienung
7. Reinigung, Wartung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung
8. Entsorgung und Wiederverwertung
9. Fehlersuchplan

Gefahr!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

Gefahr!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Erklärung des Hinweisschildes auf dem Gerät (siehe Bild 14)

- 1) Bedienungsanleitung lesen.
- 2) Warnung! Gefahr durch herausgeschleuderte Teile. Sicherheitsabstand einhalten.
- 3) Gefahr! Vor scharfen Messern - Vor allen Wartungs-, Instandsetzungs-, Reinigungs- und Einstellarbeiten den Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.
- 4) Vor Inbetriebnahme Öl und Treibstoff einfüllen.
- 5) Vorsicht! Gehörschutz und Schutzbrille tragen.
- 6) Garantierter Schalleistungspegel.
- 7) Vorsicht! Heiße Teile. Abstand halten.
- 8) Nur bei ausgeschalteten Motor tanken.
- 9) Warnung vor Schnittverletzungen. Achtung rotierende Messer.
- 10) Startvorgang
- 11) Motorstart-/Motorstophebel (I=Motor an; 0=Motor aus)
- 12) Fahrhebel (Kupplungshebel)

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang**2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1-12)**

- 1a. Motorstart- /Motorstophebel (Motorbremse)
- 1b. Fahrhebel (Kupplungshebel)
2. Kraftstoffpumpe (Primer)
- 3a. Unterer Schubbügel
- 3b. Oberer Schubbügel
- 4a. Fangsack
- 4b. Mulchadapter
- 4c. Füllstandsanzeige
- 5a. Auswurfklappe
- 5b. Keilriemenabdeckung
6. Tankeinfüllkappe
7. Öleinfüllschraube (Ölmesstab)
8. Schnitthöheneinstellhebel
9. Startseilzug
10. 1x Kabelclip
11. 2x Sternmutter
12. 2x Schraube lang
13. Zündkerzenschlüssel
14. 2x Schrauben (Sechskant, Schubbügel unten)
15. 2x Schraube (Senkkopf, Schubbügel unten)
16. 4x Mutter (Schubbügel unten)
17. Öse

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Gefahr!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Benzinmäher
- oberer und unterer Schubbügel
- Fangkorb
- 1x Kabelclip
- 2x Sternmutter
- 2x Schraube lang
- Zündkerzenschlüssel
- 2x Schrauben (Sechskant, Schubbügel unten)
- 2x Schraube (Senkkopf, Schubbügel unten)
- 4x Mutter (Schubbügel unten)
- Öse
- Mulchadapter
- Serviceheft Benzin
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Der Benzin Rasenmäher ist für die private Benutzung im Haus- und Hobbygarten geeignet.

Als Rasenmäher für den privaten Haus- und Hobbygarten werden solche angesehen, deren jährliche Benutzung in der Regel 50 Stunden nicht übersteigen und die vorwiegend für die Pflege von Gras- oder Rasenflächen verwendet werden, nicht jedoch in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten sowie nicht in der Land- und Forstwirtschaft.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Die Einhaltung der vom Hersteller beigefügten Gebrauchsanweisung ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Rasenmähers. Die Gebrauchsanweisung enthält auch die Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Warnung! Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf der Rasenmäher nicht zu folgenden Arbeiten eingesetzt werden: zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern, zum Schneiden und Zerkleinern von Rankgewächsen oder Rasen auf Dachbepflanzungen oder in Balkonkästen, zum Reinigen (Absaugen) von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten. Ferner darf der Rasenmäher nicht als Motorhacke verwendet werden zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z.B. Maulwurfshügel.

Aus Sicherheitsgründen darf der Rasenmäher nicht als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verwendet werden.

4. Technische Daten

Motortyp:..... Einzylinder-Viertaktmotor 139 cm³
 Leistung 1,9 kW
 Arbeitsdrehzahl n_0 :..... 2900 min⁻¹
 Kraftstoff: Benzin
 Tankinhalt:..... ca. 1,3 l
 Motoröl:..... ca. 0,4 l / 10W30
 Zündkerze:..... F7RTC
 Elektrodenabstand (Zündkerze):..... 0,6 - 0,8 mm
 Schnitthöhenverstellung:..... zentral (30-80 mm)
 Schnittbreite:..... 460 mm
 Gewicht:..... 32 kg

Gefahr!**Geräusch und Vibration**

Schalldruckpegel L_{pA} 80,7 dB(A)
 Unsicherheit K_{pA} 3 dB
 Schalleistungspegel L_{WA} 92,9 dB(A)
 Unsicherheit K_{WA} 1,95 dB
 Garantierter Schalleistungspegel $L_{WA,g}$.. 96 dB(A)

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Schwingungsemissionswert $a_h = 6,49 \text{ m/s}^2$
 Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Längeres Arbeiten sollte aufgrund der starken Lärm und Vibrationsentwicklung vermieden werden.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

Vorsicht!

Restrisiken:

Auch wenn Sie dieses Gerät vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Geräts auftreten:

1. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
2. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

5. Vor Inbetriebnahme

5.1 Zusammenbau der Komponenten

Bei der Lieferung sind einige Teile demontiert. Der Zusammenbau ist einfach, wenn die folgenden Hinweise beachtet werden.

Hinweis! Beim Zusammenbau und für Wartungsarbeiten benötigen Sie folgende zusätzliche Werkzeuge, die nicht im Lieferumfang enthalten sind:

- eine Ölauffangwanne flach (für Ölwechsel)
- einen Messbecher 1 Liter (Öl / Benzinfest)
- einen Benzinkanister
- einen Trichter (passend zum Benzineinfüllstutzen des Tanks)
- Haushaltswischtücher (zum Abwischen von Öl / Benzinresten; Entsorgung an der Tankstelle)

- eine Benzin Absaugpumpe (Plastikausführung, in Baumärkten erhältlich)
- eine Ölkanne mit Handpumpe (in Baumärkten erhältlich)
- Motoröl

Montage

1. Unteren und oberen Schubbügel (Pos. 3a und 3b) wie in Abb. 3a-3b gezeigt montieren. Entsprechend der gewünschten Griffhöhe eines der Löcher für die Befestigung auswählen. **Wichtig!** Auf beiden Seiten die gleiche Höhe einstellen!
2. Den Griff des Startseilzuges (Pos. 9) am dafür vorgesehenen Haken wie in Abb. 3c gezeigt einhängen.
3. Die Seilzüge mit dem beiliegenden Kabelclip (Pos. 10) am Schubbügel wie in Abb. 3d gezeigt fixieren.
4. Auswurfklappe (Pos. 5a) mit einer Hand anheben und den Fangsack (Pos. 4a) wie in Abb. 4a gezeigt einhängen.

5.2 Einstellen der Schnitthöhe

Warnung! Das Verstellen der Schnitthöhe darf nur bei abgestelltem Motor vorgenommen werden.

- Die Einstellung der Schnitthöhe erfolgt zentral mit dem Schnitthöheneinstellhebel (Abb. 7/ Pos. 8). Es können verschiedene Schnitthöhen eingestellt werden.
- Betätigen Sie den Einstellhebel und ziehen Sie diesen in die gewünschte Position. Lassen Sie den Hebel einrasten.

6. Bedienung

Hinweis!

Der Motor wird ohne Betriebsstoffe ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl und Benzin einfüllen.

1. Überprüfen Sie den Ölstand (siehe 7.2.1).
2. Verwenden Sie zum Auffüllen von Benzin einen Trichter und Messbecher. Vergewissern Sie sich, dass das Benzin sauber ist.

Warnung: Verwenden Sie immer nur einen Sicherheitsbenzinkanister. Rauchen Sie nicht beim Einfüllen von Benzin. Schalten Sie den Motor vor dem Einfüllen von Benzin ab und lassen Sie den

Motor einige Minuten abkühlen.

3. Vergewissern Sie sich, dass das Zündkabel an der Zündkerze angeschlossen ist.

Sicherheitsprüfung Motorstart-/Motorstophebel

Um ein ungewolltes Starten des Rasenmähers zu vermeiden, sowie ein schnelles Stoppen von Motor und Messer bei Gefahr sicherzustellen, ist dieser mit einem Motorstart-/Motorstophebel (Abb. 5a/Pos. 1a) ausgestattet. Dieser muss betätigt werden (Abb. 5b), bevor der Rasenmäher gestartet wird. Beim Loslassen des Motorstart-/Motorstophebels muss dieser in die Ausgangsposition zurückkehren (Abb. 5a).

Bevor Sie den Motor starten, sollten Sie diesen Vorgang einige Male durchführen, um sicher zu gehen, dass Hebel und Seilzüge korrekt funktionieren.

Wiederholen Sie diesen Test nochmal bei gestartetem Motor. Nach Loslassen des Motorstart-/Motorstophebels muss der Motor innerhalb weniger Sekunden stoppen. Ist dies nicht der Fall wenden Sie sich an den Kundenservice.

Gefahr! Das Schneidmesser rotiert, wenn der Motor gestartet wird.

6.1 Motor Starten

1. Vergewissern Sie sich, dass das Zündkabel an der Zündkerze angeschlossen ist.
2. Kraftstoffpumpe (Primer) (Abb. 6/Pos. 2) 3x drücken. Bei warmgelaufenem Motor kann dieser Punkt entfallen.
3. Stehen Sie hinter dem Rasenmäher. Betätigen Sie den Motorstart-/Motorstophebel (Abb. 5b) mit der einen Hand. Die andere Hand ist am Startergriff.
4. Den Motor mit dem Reversierstarter (Startseilzug) (Abb. 1/ Pos. 9) starten. Hierfür den Griff ca. 10-15 cm (bis ein Widerstand spürbar ist) herausziehen, dann kräftig mit einem Ruck anziehen. Sollte der Motor nicht gestartet haben, nochmals am Griff anziehen.

Hinweis! Den Seilzug nicht zurückschleudern lassen.

Hinweis! Bei kühlem Wetter kann es erforderlich sein, den Anlassvorgang mehrmals zu wiederholen.

Fahrtrieb

Fahrhebel/Kupplungshebel (Abb. 5a/Pos. 1b): Betätigen Sie ihn (Abb. 5c), wird die Kupplung für den Fahrtrieb geschlossen und der Rasenmäher beginnt bei laufendem Motor zu fahren. Lassen Sie den Fahrhebel rechtzeitig los um den fahrenden Rasenmäher zu stoppen. Üben Sie das Anfahren und Anhalten vor dem ersten Mähen bis Sie mit dem Fahrverhalten vertraut sind.

6.2 Hinweise zum richtigen Mähen

Gefahr!

Öffnen Sie die Auswurfklappe nie, wenn die Fangeinrichtung entleert wird und der Motor noch läuft. Das umlaufende Messer kann zu Verletzungen führen.

Befestigen Sie die Auswurfklappe und den Grasfangsack immer sorgfältig. Beim Entfernen vorher den Motor abstellen.

Stellen Sie vor jeder Einstell-, Wartungs- und Reparaturarbeit den Motor ab und warten Sie, bis sich das Messer nicht mehr dreht. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

Mähen

Der Motor ist auf die Schnittgeschwindigkeit für Gras, und Grasauswurf in den Fangsack und für eine lange Motorlebenszeit ausgelegt.

Nur mit scharfen, einwandfreien Messern mähen, damit die Grashalme nicht ausfransen und der Rasen nicht gelb wird.

Zur Erzielung eines saubereren Schnittbildes den Rasenmäher in möglichst geraden Bahnen führen. Dabei sollten sich diese Bahnen immer um einige Zentimeter überlappen, damit keine Streifen stehen bleiben.

Die Unterseite des Mähergehäuses sauber halten und Grasauflagerungen unbedingt entfernen. Ablagerungen erschweren den Startvorgang, beeinträchtigen die Schnittqualität und den Grasauswurf.

An Hängen ist die Schneidbahn quer zum Hang zu legen. Ein Abgleiten des Rasenmähers lässt sich durch Schrägstellung nach oben verhindern. Wählen Sie die Schnitthöhe, je nach der tatsächlichen Rasenlänge. In dichtem, hohem Gras stellen Sie die höchste Schnittstufe ein und mähen Sie langsamer. Führen Sie mehrere Durchgänge aus, so dass maximal 4cm Rasen auf einmal abgetragen wird.

Bevor irgendeine Kontrolle des Messers durchgeführt wird, Motor abstellen. Denken Sie daran, dass das Messer nach dem Ausschalten des Motors sich noch einige Sekunden weiterdreht. Versuchen Sie nie, das Messer zu stoppen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Messer richtig befestigt, in gutem Zustand und gut geschliffen ist. Schleifen oder ersetzen Sie es, falls dies nicht der Fall sein sollte. Falls das in Bewegung befindliche Messer auf einen Gegenstand schlägt, den Rasenmäher anhalten und warten bis das Messer vollkommen still steht. Kontrollieren Sie anschließend den Zustand des Messers und des Messerhalters. Falls dieses beschädigt ist muss es ausgewechselt werden.

Mulchen (Abb. 4b)

Beim Mulchen wird das Schnittgut im geschlossenen Mähergehäuse zerkleinert und auf dem Rasen wieder verteilt. Eine Grasaufnahme und Entsorgung entfällt.

Mulchen ist nur bei relativ kurzem Rasen möglich. Optimale Ergebnisse erzielen Sie nur mit einem Mulchmesser.

Um die Mulchfunktion zu nutzen, hängen Sie den Fangsack aus und schieben Sie den Mulchadapter (Pos. 4b) in die Auswurföffnung und schließen Sie die Auswurfklappe.

6.3 Motor abstellen

Um den Motor abzustellen, lassen Sie den Motorstart-/Motorstophebel los (Abb. 5a/ Pos. 1a). Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab, um zu vermeiden, dass der Motor startet. Überprüfen Sie vor dem erneuten Anlassen den Seilzug der Motorbremse. Kontrollieren Sie, ob der Seilzug richtig montiert ist. Ein geknicktes oder beschädigtes Abstellseil muss ausgewechselt werden.

6.4 Entleeren des Grasfangsackes

Ist der Fangsack gefüllt wird der Luftdurchsatz geringer und die Füllstandsanzeige (4c) liegt eng am Fangsack an (Abb. 13). Entleeren Sie den Fangsack und räumen Sie den Auswurfkanal frei. **Gefahr! Vor dem Abnehmen des Fangsackes den Motor abstellen und den Stillstand des Schneidwerkzeugs abwarten.**

Zum Abnehmen des Fangsackes mit einer Hand die Auswurfklappe anheben, mit der anderen Hand den Fangsack am Tragegriff herausnehmen (Abb. 4a).

Der Sicherheitsvorschrift entsprechend fällt die Auswurfklappe beim Aushängen des Fangsackes zu und verschließt die hintere Auswurföffnung. Bleiben dabei Grasreste in der Öffnung hängen, so ist es für ein leichteres Starten des Motors zweckmäßig, den Rasenmäher um etwa 1m zurückzuziehen.

Schnittgutreste im Mähergehäuse und am Arbeitswerkzeug nicht von Hand oder mit den Füßen entfernen, sondern mit geeigneten Hilfsmitteln, z.B. Bürste oder Handbesen.

Zur Gewährleistung eines guten Aufsammelns muss der Fangsack von innen nach der Benutzung gereinigt werden.

Fangsack nur bei abgeschaltetem Motor und stillstehendem Schneidwerkzeug einhängen.

Auswurfklappe mit einer Hand anheben und mit der anderen Hand den Fangsack am Handgriff halten und von oben einhängen.

7. Reinigung, Wartung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung

Gefahr!

Arbeiten Sie nie bei laufendem Motor an stromführenden Teilen der Zündanlage oder berühren diese. Ziehen Sie vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab. Führen Sie niemals irgendwelche Arbeiten am laufenden Gerät durch. Arbeiten die in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben werden, sollten nur bei einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

7.1 Reinigung

Nach jedem Gebrauch sollte der Mäher gründlich gereinigt werden. Besonders die Unterseite und die Messeraufnahme. Dazu kippen Sie den Rasenmäher nach hinten, indem Sie den Schubbügel nach unten drücken.

Hinweis: Bevor Sie den Rasenmäher kippen, entleeren Sie den Kraftstofftank mit einer Benzinabsaugpumpe vollständig. Der Rasenmäher darf nicht über 90 Grad gekippt werden. Am leichtesten entfernen Sie Schmutz und Gras sofort nach dem Mähen. Angetrocknete Grasreste und Schmutz können zu einer Beeinträchtigung des Mähbetriebes führen. Kontrollieren Sie, ob der Grasauswurfkanal frei von Grasresten ist und entfernen Sie diese bei Bedarf. Reinigen Sie den Rasenmäher niemals mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger. Achten Sie darauf, dass kein Wasser ins Geräteinnere gelangen kann. Aggressive Reinigungsmittel wie Kaltreiniger oder Waschbenzin dürfen nicht verwendet werden.

7.2 Wartung

Wartungsintervalle entnehmen Sie bitte dem beiliegendem Serviceheft Benzin.

Hinweis: Verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgeben.

7.2.1 Benzinmotor

Hinweis! Motor niemals ohne oder mit zu wenig Öl betreiben. Dies kann schwere Schäden am Motor verursachen.

Kontrolle des Ölstandes

Rasenmäher waagrecht stellen. Die Öleinfüllschraube (Abb. 9a/Pos. 7) durch Linksdrehung abschrauben und Messstab abwischen. Messstab wieder bis zum Anschlag in den Einfüllstutzen stecken, nicht einschrauben. Messstab herausziehen und in waagerechter Stellung den Ölstand ablesen. Der Ölstand muss sich zwischen min. und max. des Ölmesstabes (Abb. 9b) befinden.

Ölwechsel

Der Motorölwechsel sollte bei abgestelltem, aber noch warmen Motor, durchgeführt werden.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Fangkorb abgehängt ist.
2. Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzin Absaugpumpe, lassen Sie den Motor so lange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.
3. Platzieren Sie eine Ölauffangwanne neben dem Rasenmäher.
4. Öffnen Sie die Öleinfüllschraube (Pos. 7) und kippen Sie den Mäher um 90° zur Seite.
5. Durch die geöffnete Öleinfüllöffnung fließt das warme Öl in die Ölauffangwanne.
6. Nach Auslaufen des Altöls stellen Sie den Mäher wieder auf.
7. Motoröl bis zur oberen Markierung des Ölmesstabes einfüllen.
8. Achtung! Ölmesstab zum Prüfen des Ölstandes nicht einschrauben, sondern nur bis zum Gewinde einstecken.
9. Das Altöl muss gemäß den geltenden Bestimmungen entsorgt werden.

7.2.2 Messer

Lassen Sie ihr Messer aus Sicherheitsgründen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt schärfen, auswuchten und montieren. Um ein optimales Arbeitsergebnis zu erzielen, wird empfohlen das Messer einmal im Jahr überprüfen zu lassen.

Wechseln des Messers (Abb. 8)

Beim Wechseln des Schneidwerkzeuges dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Die Kennzeichnung des Messers muss mit der in der Ersatzteilliste angegebenen Nummer übereinstimmen.

Niemals ein anderes Messer einbauen.

Beschädigte Messer

Sollte das Messer trotz aller Vorsicht mit einem Hindernis in Berührung gekommen sein, sofort Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.

Rasenmäher nach hinten kippen und Messer auf Beschädigung überprüfen. Beschädigte oder verbogene Messer müssen ausgewechselt werden. Niemals ein verbogenes Messer wieder geradebiegen. Niemals mit einem verbogenen oder stark abgenutzten Messer arbeiten, dies verursacht Vibrationen und kann weitere Beschädigungen am Mäher zur Folge haben.

Warnung! Beim Arbeiten mit einem beschädigten Messer besteht Verletzungsgefahr.

7.2.3 Radachsen und Radnaben

Radachsen und Radnaben sollten einmal pro Saison eingefettet werden.

Dazu nehmen Sie die Radkappen mit einem Schraubendreher ab und lösen die Befestigungsschrauben der Räder.

7.2.4 Pflege und Einstellung der Seilzüge

Die Seilzüge regelmäßig einölen und auf Leichtigkeit überprüfen.

7.2.5 Wartung des Luftfilters (Abb. 10)

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter häufiger zu überprüfen.

Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen. Luftfilter nur mit Druckluft oder durch Ausklopfen reinigen.

7.2.6 Wartung der Zündkerze

Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Kupferdrahtbürste.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb.11/ Pos. A) ab.
2. Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel.
3. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

7.2.7 Keilriemenüberprüfung

Entfernen Sie das Messer wie unter 7.2.2 beschrieben.

Zur Überprüfung des Keilriemens entfernen Sie die Keilriemenabdeckung (Abb. 12 / Pos. 5b).

7.2.8 Reparatur

Vergewissern Sie sich nach Reparatur oder Wartung, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind.

Verletzungsgefährdende Teile von anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

Hinweis! Laut Produkthaftungsgesetz haften wir nicht für Schäden die durch unsachgemäße Reparatur verursacht werden, oder wenn bei Ersatzteilen nicht Originalteile oder von uns freigegebene Teile verwendet werden. Ebenso haften wir nicht für Schäden von unsachgemäßen Reparaturen. Beauftragen Sie einen Kundendienst oder einen autorisierten Fachmann. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

7.2.9 Betriebszeiten

Für die Betriebszeiten beachten Sie bitte die geltenden gesetzlichen Bestimmungen, die örtlich unterschiedlich sein können.

7.3 Vorbereitung für das Einlagern des Rasenmähers

Warnung! Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

1. Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie den Motor solange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist .
3. Machen Sie nach jeder Saison einen Ölwechsel.
4. Entfernen Sie die Zündkerze. Füllen Sie mit einer Ölkanne ca. 20 ml Öl in den Zylinder. Ziehen Sie den Startergriff langsam, so dass das Öl den Zylinder innen schützt. Schrauben Sie die Zündkerze wieder ein.
5. Reinigen Sie die Kühlrippen des Zylinders und das Gehäuse.
6. Reinigen Sie das ganze Gerät, um die Lackfarbe zu schützen.
7. Bewahren Sie das Gerät an einem gut gelüfteten Ort auf.

7.4 Vorbereitung des Rasenmähers für den Transport

Warnung! Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

1. Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe.
2. Lassen Sie den Motor solange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.
3. Entleeren Sie das Motoröl vom warmen Motor.
4. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
5. Reinigen Sie die Kühlrippen des Zylinders und das Gehäuse.
6. Hängen Sie den Startseilzug am Haken (Abb. 3c) aus. Lockern Sie die in Abb. 3b gezeigte Verbindung links und rechts am Schubbügel und klappen den oberen Schubbügel nach unten. Beachten Sie dabei, dass

beim Umklappen die Seilzüge nicht geknickt werden.

7. Wickeln Sie einige Lagen Wellpappe zwischen oberen und unteren Schubbügel und Motor, um ein Scheuern zu vermeiden.
8. Stellen Sie eine ausreichende Ladungssicherung her, um Beschädigungen und Verletzungen durch Verrutschen während der Fahrt, zu verhindern.

7.5 Verbrauchsmaterial, Verschleißmaterial und Ersatzteile

Ersatzteile, Verbrauchs- und Verschleißmaterialien wie z.B. Motoröl, Keilriemen, Zündkerzen, Luftfiltereinsatz, Benzinfilter, Batterien oder Messer fallen nicht unter die Garantie des Gerätes.

7.6 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

Ersatzmesser: 3405785

8. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

9. Fehlersuchplan

Warnhinweis: Zuerst den Motor abschalten und den Zündkerzenstecker abziehen, bevor Inspektionen oder Justierungen vorgenommen werden.

Warnhinweis: Wenn nach einer Justierung oder Reparatur der Motor einige Minuten gelaufen ist, denken Sie daran, dass der Auspuff und andere Teile heiß sind. Also nicht berühren, um Verbrennungen zu vermeiden.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Unruhiger Lauf, starkes vibrieren des Gerätes	<ul style="list-style-type: none"> - Schrauben lose - Messerbefestigung lose - Messer unwuchtig 	<ul style="list-style-type: none"> - Schrauben prüfen - Messerbefestigung prüfen - Messer ersetzen
Motor läuft nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Motorstart-/Motorstophebel nicht gedrückt - Gashebel falsche Stellung (sofern vorhanden) - Zündkerze defekt - Kraftstofftank leer - Kraftstoffpumpe (Primer) nicht betätigt (sofern vorhanden) 	<ul style="list-style-type: none"> - Motorstart-/Motorstophebel drücken - Einstellung prüfen (sofern vorhanden) - Zündkerze erneuern - Kraftstoff einfüllen - Kraftstoffpumpe (Primer) betätigen (sofern vorhanden)
Motor läuft unruhig	<ul style="list-style-type: none"> - Luftfilter verschmutzt - Zündkerze verschmutzt 	<ul style="list-style-type: none"> - Luftfilter reinigen - Zündkerze reinigen
Rasen wird gelb, Schnitt unregelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> - Messer ist unscharf - Schnitthöhe zu gering - Motordrehzahl zu gering 	<ul style="list-style-type: none"> - Messer schärfen - richtige Höhe einstellen - Gashebel auf max. stellen (sofern vorhanden)
Grasauswurf ist unsauber	<ul style="list-style-type: none"> - Motordrehzahl zu gering - Schnitthöhe zu niedrig - Messer abgenutzt - Fangsack verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> - Gashebel auf max. stellen (sofern vorhanden) - richtige Höhe einstellen - Messer austauschen - Fangsack ausleeren

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantiekunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantiekunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Luftfilter, Bowdenzüge, Fangkorb, Bereifung, Fahrkupplung
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Messer
Fehlteile	

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter www.isc-gmbh.info anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen richten sich ausschließlich an Verbraucher, d. h. natürliche Personen, die dieses Produkt weder im Rahmen ihrer gewerblichen noch anderen selbständigen Tätigkeit nutzen wollen. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen, die der u. g. Hersteller zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung Käufern seiner Neugeräte verspricht. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät des u. g. Herstellers, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 36 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: www.isc-gmbh.info. Halten Sie bitte den Kaufbeleg oder andere Nachweise Ihres Kaufs des Neugeräts bereit. Geräte, die ohne entsprechende Nachweise oder ohne Typenschild eingeschickt werden, sind von der Garantieleistung aufgrund mangelnder Zuordnungsmöglichkeit ausgeschlossen. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

iSC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
um Ihnen noch mehr Service zu bieten, haben Sie die Möglichkeit auf unserem Onlineportal weitere Informationen abzurufen.

Sollten einmal Probleme oder Fragen zu Ihrem Produkt auftreten, können Sie schnell und einfach unter www.isc-gmbh.info viele Aktionen durchführen. Hier einige Beispiele:

- Ersatzteile bestellen
- Aktuelle Preisauskünfte
- Verfügbarkeiten der Ersatzteile
- Servicestellen Vorort für Benzingeräte
- Defekte Geräte anmelden
- Garantieverlängerungen (nur bei bestimmten Geräten)
- Bestellverfolgung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch online unter www.isc-gmbh.info!

Eine Adresse für alle Fälle!

www.isc-gmbh.info

ISC

Garantieabwicklung

Produktinfos

Downloads

Ersatzteilservice

Reparatur

Zubehör

Servicepartner

International Service Center

www.isc-gmbh.info

Telefon: 09951 / 95 920 69 · Telefax: 09951/95 917 00
E-Mail: info@einhell.de · Internet: www.isc-gmbh.info
ISC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Sommaire

1. Consignes de sécurité
2. Description de l'appareil et volume de livraison
3. Utilisation conforme à l'affectation
4. Données techniques
5. Avant la mise en service
6. Commande
7. Nettoyage, maintenance, stockage, transport et commande de pièces de rechange
8. Mise au rebut et recyclage
9. Plan de recherche des erreurs

Danger !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veuillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veuillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

Danger !

Veuillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

Explication de la plaque signalétique sur l'appareil (voir figure 14)

- 1) Lire le mode d'emploi
- 2) Avertissement ! Danger dû à la projection de pièces. Gardez une distance de sécurité
- 3) Danger ! Attention aux lames acérées !- Avant les travaux de maintenance, de remise en état, de nettoyage et de réglage, mettez l'appareil hors circuit et retirez la cosse de bougie d'allumage.
- 4) Remplir d'huile et de carburant avant la mise en service
- 5) Attention ! Portez une protection auditive et des lunettes de protection
- 6) Niveau de puissance acoustique garanti.
- 7) Attention ! Parties brûlantes. Gardez vos distances.
- 8) Ne mettre du carburant que lorsque le moteur est à l'arrêt.
- 9) Attention aux blessures par coupure. Attention lame en rotation.
- 10) Processus de démarrage
- 11) Levier de démarrage du moteur/levier d'arrêt du moteur (1 = moteur en marche ; 0 = moteur arrêté)
- 12) Levier de commande (levier d'accouplement)

2. Description de l'appareil et volume de livraison**2.1 Description de l'appareil (figure 1-12)**

- 1a. Levier de démarrage/d'arrêt du moteur (frein du moteur)
- 1b. Levier de commande (levier d'accouplement)
2. Pompe à carburant (Primer)
- 3a. Guidon inférieur
- 3b. Guidon supérieur
- 4a. Sac collecteur
- 4b. Adaptateur de paillage
- 4c. Indicateur de remplissage
- 5a. Clapet d'éjection
- 5b. Recouvrement de courroie trapézoïdale
6. Clapet de remplissage de réservoir
7. Bouchon de remplissage d'huile
8. Réglage de la hauteur de coupe
9. Cordon de démarrage
10. 1x attache de câble
11. 2x écrous-étoile
12. 2x vis longues
13. Clé à bougie
14. 2x vis (six pans, guidon inférieur)
15. 2x vis (tête fraisée, guidon inférieur)
16. 4x écrous (guidon inférieur)
17. Œillet

2.2 Volume de livraison

Veuillez contrôler si l'article est complet à l'aide de la description du volume de livraison. S'il manque des pièces, adressez-vous dans un délai de 5 jours maximum après votre achat à notre service après-vente ou au magasin où vous avez acheté l'appareil muni d'une preuve d'achat valable. Veuillez consulter pour cela le tableau des garanties dans les informations service après-vente à la fin du mode d'emploi.

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Danger !

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Tondeuse à essence
- Guidon supérieur et inférieur
- Panier collecteur
- 1x attache de câble
- 2x écrous-étoile
- 2x vis longues
- Clé à bougie
- 2x vis (six pans, guidon inférieur)
- 2x vis (tête fraisée, guidon inférieur)
- 4x écrous (guidon inférieur)
- Œillet
- Adaptateur de paillage
- Livret d'instructions essence
- Mode d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

3. Utilisation conforme à l'affectation

L'appareil doit uniquement être utilisé conformément à son affectation ! Toute utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le fabricant décline toute responsabilité et l'utilisateur/l'opérateur est tenu responsable.

La tondeuse à gazon convient à l'utilisation privée dans des jardins domestiques et d'agrément.

Sont considérées comme tondeuses à gazon pour les jardins domestiques et d'agrément celles dont l'utilisation annuelle ne dépasse pas 50 heures et qui sont utilisées surtout pour l'entretien de surfaces d'herbe ou de gazon, ne le sont pas cependant celles utilisées dans les installations publiques, les parcs, les terrains de sports ainsi que dans l'agriculture et les exploitations forestières.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

Le respect du mode d'emploi joint par le fabricant est la condition primordiale préalable à une utilisation conforme de l'appareil. Le mode d'emploi comprend également les conditions de fonctionnement, de maintenance et d'entretien.

Avertissement ! En raison des risques pour l'intégrité corporelle de l'utilisateur, la débroussailluse à essence ne peut pas être utilisée pour les travaux suivants : pour débroussailler les buissons, les haies et les arbustes, pour couper et broyer des plantes grimpantes ou du gazon poussant sur des toits ou dans des jardinières, ni pour nettoyer (aspirer) les chemins et comme hacheur pour réduire en morceaux des sections d'arbres et de haies. De plus, la tondeuse à gazon ne doit pas être utilisée comme moto-bêche ni pour égaliser des bosses du sol, comme par ex. les taupinières.

Pour des raisons de sécurité, la tondeuse à gazon ne doit pas être utilisée comme groupe d'entraînement pour d'autres outils ou jeux d'outils de toute sorte.

4. Données techniques

Type de moteur :moteur à quatre temps
 1 cylindre 139 cm³
 Puissance absorbée : 1,9 kW
 Vitesse de travail n_0 :2900 min/tr
 Carburant : essence (E10)
 Contenance du réservoir : env. 1,3 l.
 Huile moteur : env. 0,4l / 10W30
 Bougie d'allumage : F7RTC
 Distance des électrodes
 (bougie d'allumage) : 0,6 - 0,8 mm
 Réglage de la hauteur
 de coupe : centrale 30-80 (mm)
 Largeur de coupe : 460 mm
 Poids : 32 kg

Danger !**Bruit et vibration**

Niveau de pression acoustique L_{pA} 80,7 dB(A)
 Imprécision K_{pA} 3 dB
 Niveau de puissance acoustique L_{WA} .. 92,9 dB(A)
 Imprécision K_{WA} 1,95 dB
 Niveau de puissance acoustique garanti $L_{WA,g}$
 96 dB(A)

Portez une protection acoustique.

L'exposition au bruit peut entraîner la perte de l'ouïe.

Valeur d'émission de vibration $a_n = 6,49 \text{ m/s}^2$
Insécurité $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Évitez une utilisation prolongée en raison des fortes émissions sonores et vibrations.

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.

Prudence !**Risques résiduels**

Même en utilisant cet outil électrique conformément aux prescriptions, il reste toujours des risques résiduels. Les dangers suivants peuvent apparaître en rapport avec la construction et le modèle de cet outil électrique :

1. Déficience auditive si aucun casque anti-bruit approprié n'est porté.
2. Atteintes à la santé issues des vibrations main-bras, si l'appareil est utilisé pendant une longue période ou s'il n'a pas été employé ou entretenu dans les règles de l'art.

5. Avant la mise en service**5.1 Assemblage des composants**

Certaines pièces sont livrées démontées. L'assemblage est simple à condition de respecter les consignes suivantes.

Remarque ! Lors de l'assemblage et pour les travaux de maintenance, les outils supplémentaires suivants sont nécessaires. Ils ne sont pas compris dans la livraison :

- une cuve collectrice d'huile plate (pour la vidange d'huile)
- un récipient doseur d'un litre (résistant à l'huile / à l'essence)
- un jerrican d'essence
- un entonnoir (convenant aux tubulures de remplissage d'essence du réservoir)

- des chiffons ménagers (pour essuyer les restes d'huile / d'essence ; les remettre à une station d'essence pour leur élimination)
- une pompe d'aspiration à carburant (en plastique, à acheter dans les magasins de bricolage)
- une burette d'huile avec pompe à main (à acheter dans les magasins de bricolage)
- huile moteur

Montage

1. Montez le guidon inférieur et le guidon supérieur (pos. 3a+3b) comme indiqué sur la figure 3a-3b. Choisissez un des trous de fixation en fonction de la hauteur de poignée souhaitée. **Important !** Réglez la même hauteur des deux côtés !
2. Accrochez la poignée du cordon de démarrage (pos. 9) au crochet prévu à cet effet comme indiqué sur la figure 3c.
3. Fixez les attaches de câble à l'aide de l'attache de câble (pos. 10) du guidon comme indiqué sur la figure 3d.
4. Soulevez le clapet d'éjection (pos. 5a) d'une main et accrochez le sac collecteur d'herbe (pos. 4a) comme indiqué sur la figure 4a.

5.2 Réglage de la hauteur de coupe

Avertissement ! Le réglage de la hauteur de coupe ne doit être effectué que lorsque le moteur est arrêté.

- Le réglage de la hauteur de coupe s'effectue centralement à l'aide du levier de réglage de la hauteur de coupe (fig. 7/pos. 8). On peut régler plusieurs hauteurs de coupe.
- Actionnez le levier de réglage et placez-le dans la position désirée. Laissez le levier s'enclencher.

6. Commande**Remarque !**

Le moteur est livré sans carburant. C'est pourquoi, il faut absolument mettre de l'huile et de l'essence avant la mise en service.

1. Vérifiez le niveau d'huile (voir 7.2.1).
2. Pour mettre de l'essence, utilisez un entonnoir et un récipient mesureur. Assurez-vous que l'essence est propre.

Avertissement : n'utilisez toujours qu'un seul jerrican d'essence de sécurité. Ne fumez pas lorsque vous remplissez d'essence. Éteignez le moteur avant de remplir d'essence et laissez-le refroidir quelques minutes.

- Assurez-vous que le câble d'allumage est bien raccordé à la bougie d'allumage.

Contrôle de sécurité levier de démarrage/d'arrêt

Afin d'éviter un démarrage involontaire de la tondeuse ainsi qu'un arrêt rapide du moteur et de la lame en cas de danger, celle-ci est équipée d'un levier de démarrage/d'arrêt (fig. 5a/pos. 1a). Celui-ci doit être actionné (fig. 5b) avant que la tondeuse soit démarrée. Lorsqu'on relâche le levier de démarrage/d'arrêt, celui-ci doit revenir dans la position initiale (fig. 5a).

Avant de démarrer le moteur, vous devriez effectuer ce processus quelques fois afin de vous assurer que le levier et les cordons de démarrage fonctionnent correctement.

Répétez ce test encore une fois une fois le moteur démarré. Après avoir relâché le levier de démarrage/d'arrêt, le moteur doit s'arrêter en quelques secondes. Si ce n'est pas le cas, adressez au service client.

Danger : la lame tourne lorsque le moteur démarre.

6.1 Lancez le moteur

- Assurez-vous que le câble d'allumage est bien raccordé à la bougie d'allumage.
- Appuyez 3x sur la pompe à carburant (primer) (fig. 6/pos. 2). Lorsque le moteur est chaud, ce point peut être ignoré.
- Placez-vous derrière la tondeuse. Actionnez le levier de démarrage/d'arrêt (fig. 5b) à l'aide d'une main. L'autre main se place sur la poignée de démarrage.
- Démarrez le moteur avec le démarreur inversé (fig. 1/pos. 9). Pour cela, sortez la poignée d'env. 10-15 cm (jusqu'à sentir une résistance), puis tirez dessus vigoureusement d'un seul coup. Si le moteur n'a pas démarré, actionnez à nouveau la poignée.

Remarque ! Ne laissez pas le cordon de démarrage revenir trop rapidement.

Remarque ! Par temps froid, il peut être nécessaire de renouveler le processus de démarrage plusieurs fois de suite.

Entraînement de roulement

Levier de commande/levier d'accouplement (fig. 5a/pos. 1b) : lorsque vous l'actionnez (fig. 5c), l'accouplement se ferme pour l'entraînement de roulement et la tondeuse commence à avancer si le moteur est en marche. Relâcher le levier de commande à temps pour arrêter la tondeuse en marche. Entraînez-vous à faire avancer et à arrêter la tondeuse avant la première tonte jusqu'à ce que vous soyez familiarisé(e) avec la conduite.

6.2 Recommandations pour bien tondre

Danger !

N'ouvrez jamais le clapet d'éjection lorsque le dispositif collecteur est en train d'être vidé et que le moteur est encore en marche. La lame en rotation peut entraîner des blessures.

Veuillez toujours soigneusement fixer le clapet d'éjection et le sac collecteur. Éteignez le moteur avant de les enlever.

Éteignez le moteur avant tous travaux de réglage, de maintenance et de réparation et attendez jusqu'à ce que la lame ne tourne plus. Retirez la cosse de bougie d'allumage.

Tondre

Le moteur est réglé sur une vitesse de coupe pour le gazon, la collecte des éjections de gazon dans le sac collecteur et pour une longue durée de fonctionnement.

Ne tondre qu'avec des lames aiguisées et en bon état afin que les brins d'herbe ne s'effilochent pas et n'entraînent pas un jaunissement du gazon.

Afin d'obtenir une coupe propre, tondez toujours en bandes aussi droites que possible. Ce faisant, faites en sorte que les bandes se chevauchent de quelques centimètres, pour qu'il n'y ait pas de traces.

Maintenez le dessous de la tondeuse propre et enlevez obligatoirement les dépôts de gazon. Les dépôts rendent le démarrage difficile, altèrent la qualité de la coupe et gênent l'éjection de l'herbe.

Sur les pentes, il faut tondre en position perpendiculaire à la pente. Pour éviter un glissement de la tondeuse, il faut l'orienter vers le haut. Choisissez la hauteur de coupe selon la hauteur effective du

gazon. Faites plusieurs passages afin de ne couper qu'au maximum 4 cm de gazon à la fois.

Avant de procéder à un quelconque contrôle de la lame, mettre le moteur hors circuit. Pensez que la lame continue de tourner encore quelques minutes après que le moteur ait été éteint. N'essayez jamais d'arrêter la lame. Vérifiez régulièrement que la lame est bien fixée, en bon état et bien affûtée. Affûtez-la ou remplacez-la si ce n'est pas le cas. Si la lame heurte un objet alors qu'elle est en marche, arrêtez la tondeuse et attendez que la lame soit complètement immobile. Vérifiez ensuite l'état de la lame et du support de lame. Si celle-ci est endommagée, il faut la remplacer.

Paillage (pos. 4b)

Lors du paillage, l'herbe coupée est déchiquetée dans le carter fermé de la tondeuse et redistribuée sur le gazon. Le ramassage et l'élimination de l'herbe sont supprimés. Le paillage n'est possible que sur des gazons relativement courts. Vous obtiendrez un résultat optimal uniquement avec une lame de paillage. Pour utiliser la fonction paillage, décrochez le sac collecteur et poussez l'adaptateur de paillage dans l'orifice d'éjection et fermez le clapet d'éjection.

6.3 Mettre le moteur hors circuit

Pour éteindre le moteur, relâchez le levier de démarrage/d'arrêt du moteur (fig. 5a/pos. 1a). Retirez la cosse de bougie d'allumage de la bougie d'allumage pour éviter que le moteur ne démarre. Contrôlez le cordon de démarrage du frein avant de redémarrer la tondeuse. Contrôlez si le cordon de démarrage est bien monté. Un cordon d'arrêt plié ou endommagé doit être remplacé.

6.4 Videz le sac collecteur d'herbe

Lorsque le panier collecteur est plein, le débit d'air diminue et l'indicateur de remplissage panier collecteur (4b) est contre le panier collecteur (fig. 13). Videz le sac collecteur et nettoyez le canal d'éjection.

Danger ! Avant d'enlever le sac collecteur, éteignez le moteur et attendez l'arrêt complet de la lame.

Pour enlever le sac collecteur, soulevez d'une main le clapet d'éjection, de l'autre, retirez le sac collecteur en l'attrapant par la poignée (fig. 4a). Conformément aux normes de sécurité, lorsque le panier collecteur est enlevé, le clapet d'éjection se ferme et bloque l'orifice d'éjection arrière. Si, ce faisant des restes d'herbe restent accrochés

dans l'ouverture, il est nécessaire de reculer la tondeuse d'environ 1 m afin de faciliter le redémarrage du moteur.

Éliminez les résidus de coupe dans le carter et sur les outils de travail à l'aide d'instruments adaptés, par exemple une brosse ou une balayette plutôt qu'avec les mains ou les pieds.

Pour que la collecte d'herbe fonctionne bien, il faut nettoyer le sac collecteur et en particulier le filet à l'intérieur après l'utilisation.

Accrochez le sac collecteur uniquement lorsque le moteur est éteint et l'outil de coupe arrêté.

Soulevez le clapet d'éjection d'une main et de l'autre, tenir le sac collecteur par la poignée et l'accrochez en partant d'en haut.

7. Nettoyage, maintenance, stockage, transport et commande de pièces de rechange

Danger !

Ne travaillez jamais le long de pièces sous tension du système d'allumage, ne les touchez pas lorsque le moteur est en marche. Avant tous travaux de maintenance et d'entretien, retirez la cosse de bougie d'allumage de la bougie d'allumage. Ne procédez jamais à de quelconques travaux sur l'appareil en marche. Les travaux qui ne sont pas décrits dans le mode d'emploi, devraient être exécutés par un atelier homologué.

7.1 Nettoyage

Nettoyez la tondeuse minutieusement après chaque utilisation. En particulier la partie inférieure et le logement de la lame. Pour cela, faites basculer la tondeuse vers l'arrière en appuyant vers le bas sur le guidon.

Remarque : avant de basculer la tondeuse, videz entièrement le réservoir de carburant à l'aide d'une pompe d'aspiration d'essence. La tondeuse ne doit pas être renversée au-delà de 90 °C. L'herbe et les saletés sont plus faciles à enlever juste après la tonte. Des résidus d'herbe et de saletés peuvent entraîner une altération de la fonction de tonte. Contrôlez si le canal d'éjection est exempt de résidus d'herbe et éliminez-les au besoin. Ne nettoyez jamais la tondeuse à l'aide d'un jet d'eau ou d'un nettoyeur haute pression. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil. Des produits nettoyants comme un pro-

duit nettoyant à froid ou du white-spirit ne doivent pas être utilisés.

7.2 Maintenance

Vous trouverez les intervalles de maintenance dans le livret du service après-vente ci-joint.

Remarque : les matériaux de maintenance sales ainsi que les matières consommables sont à remettre à une déchetterie.

7.2.1 Moteur à essence

Remarque : Ne faites jamais fonctionner le moteur sans ou avec trop peu d'huile. Cela peut causer de graves dommages du moteur.

Contrôle du niveau d'huile

Positionnez la tondeuse à l'horizontale. Dévissez la jauge d'huile (fig. 9a/pos. 7) en tournant vers la gauche et essuyez la jauge. Enfitez à nouveau la jauge jusqu'à la butée dans la tubulure de remplissage, ne vissez pas. Retirez la jauge et lisez le niveau d'huile en position horizontale. Le niveau d'huile doit se trouver entre le min. et max. de la jauge de niveau d'huile (fig. 9b).

Vidange d'huile

Le remplacement du moteur devrait être effectué avec le moteur à l'arrêt mais encore chaud.

1. Assurez-vous que le panier collecteur est bien décroché.
2. Videz le réservoir d'essence à l'aide d'une pompe d'aspiration à essence, laissez le moteur tourner jusqu'à ce que l'essence restante soit consommée.
3. Placez un bac récupérateur d'huile à côté de la tondeuse.
4. Ouvrez le bouchon de remplissage d'huile (pos. 7) et basculez la tondeuse de 90° sur le côté.
5. Grâce à l'ouverture de remplissage d'huile ouverte, l'huile chaude s'écoule dans le bac récupérateur d'huile.
6. Après écoulement complet de l'huile usagée, redressez la tondeuse.
7. Mettre de l'huile moteur jusqu'à la marque supérieure de la jauge de niveau d'huile.
8. Attention ! Ne vissez pas la jauge de niveau d'huile pour contrôler le niveau d'huile, mais enfoncez-la uniquement jusqu'au filetage.
9. L'huile usée doit être éliminée conformément aux prescriptions en vigueur.

7.2.2 Lame

Pour des raisons de sécurité, ne faites affûter, détordre ou monter votre lame que par un atelier homologué. Afin d'obtenir un résultat optimal, il est conseillé de faire contrôler la lame une fois par an.

Remplacement de la lame (fig. 8)

Pour le remplacement de l'outil de coupe, il faut utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine. La désignation de la lame doit correspondre au numéro indiqué dans la liste des pièces de rechange.

Ne montez jamais une autre lame.

Lame endommagée

Si, malgré toutes les précautions, la lame entre en contact avec un obstacle, éteignez immédiatement le moteur et retirez la cosse de bougie d'allumage.

Basculer la tondeuse vers l'arrière et vérifiez si la lame n'a pas été endommagée. Les lames endommagées ou tordues doivent être remplacées. Ne jamais remettre droite une lame tordue. Ne travaillez jamais avec une lame tordue ou très usée, cela entraîne des vibrations et peut provoquer d'autres endommagements sur la tondeuse.

Avertissement ! Risque de blessure si l'on travaille avec une lame endommagée.

7.2.3 Axes de roues et moyeux de roues

Les axes et moyeux de roues doivent être légèrement lubrifiés une fois par saison.

Pour cela, enlevez les enjoliveurs à l'aide d'un tournevis et desserrez les vis de fixation des roues.

7.2.4 Entretien et réglage des cordons de démarrage

Huilez souvent les cordons de démarrage et contrôlez leur souplesse.

7.2.5 Maintenance du filtre à air (fig. 10)

Les filtres à air encrassés réduisent la puissance motrice en raison d'une amenée d'air au carburateur trop réduite. Si l'air est très chargé de poussière, contrôlez plus souvent le filtre à air.

Ne nettoyez jamais le filtre avec de l'essence ou avec des solvants inflammables. Nettoyez le filtre à air uniquement à l'air comprimé ou en tapotant dessus.

7.2.6 Maintenance de la bougie d'allumage

Nettoyez la bougie d'allumage à l'aide d'une brosse à fils de cuivre.

1. Retirez la cosse de bougie d'allumage (fig. 11/pos. A).
2. Retirez la bougie d'allumage avec une clé à bougie.
3. Le montage s'effectue dans l'ordre inverse des étapes.

7.2.7 Contrôle de la courroie trapézoïdale

Retirez la lame comme décrit au point 7.2.2. Pour contrôler la courroie trapézoïdale, retirez le recouvrement de la courroie trapézoïdale (fig. 12/pos. 5b).

7.2.8 Réparation

Après une réparation ou une maintenance, assurez-vous que toutes les pièces importantes en matière de sécurité soient bien en place et en bon état.

Stockez les pièces présentant un danger potentiel hors de portée des personnes tierces et des enfants.

Remarque ! Conformément à la loi sur la responsabilité du fait des produits défectueux, nous déclinons toute responsabilité pour les dommages résultants de réparations non conformes ou lorsque des pièces de rechange non d'origines ou que nous n'avons pas validées ont été utilisées. Nous déclinons également toute responsabilité pour les dommages de réparations non conformes. Il faut charger un service après-vente ou un spécialiste agréé de ces réparations. La même chose est valable également pour les pièces d'accessoires.

7.2.9 Heures de fonctionnement

Pour les horaires d'utilisation, veuillez respecter les réglementations légales en vigueur qui peuvent être localement différentes.

7.3 Préparation pour le stockage de la tondeuse

Avertissement ! Ne retirez pas l'essence dans des endroits fermés, à proximité de feu ou en fumant. Ne retirez pas l'essence carburant dans des endroits fermés, à proximité de feu ou en fumant. Les vapeurs de gaz peuvent causer des explosions ou un incendie.

1. Videz le réservoir à essence à l'aide d'une pompe d'aspiration d'essence.
2. Démarrez le moteur et faites-le tourner jusqu'à ce que le restant d'essence soit consommé.
3. Faites une vidange après chaque période de

tonte.

4. Enlevez la bougie d'allumage. Mettre à l'aide d'une burette d'huile env. 20 ml d'huile dans le cylindre. Tirez la poignée de démarrage lentement pour que l'huile protège l'intérieur du cylindre. Vissez à nouveau la bougie d'allumage.
5. Nettoyez les ailettes de refroidissement du cylindre et le carter.
6. Nettoyez l'appareil complètement afin de protéger le revêtement.
7. Stockez l'appareil dans un endroit ou un lieu bien aéré.

7.4 Préparation de la tondeuse pour le transport

Avertissement ! Ne retirez pas l'essence dans des endroits fermés, à proximité de feu ou en fumant. Ne retirez pas l'essence carburant dans des endroits fermés, à proximité de feu ou en fumant. Les vapeurs de gaz peuvent causer des explosions ou un incendie.

1. Videz le réservoir à essence à l'aide d'une pompe d'aspiration d'essence.
2. Faites tourner le moteur jusqu'à ce que le reste d'essence soit consommé.
3. Videz l'huile du moteur chaud.
4. Retirez la cosse de bougie d'allumage de la bougie.
5. Nettoyez les ailettes de refroidissement du cylindre et le carter.
6. Accrochez le cordon de démarrage au crochet (fig. 3c). Desserrez le raccord indiqué sur la fig. 3b à gauche et à droite du guidon et repliez le guidon supérieur vers le bas. Faites attention ce-faisant à ne pas tordre les cordons de démarrage.
7. Enroulez quelques feuilles de carton ondulé entre les guidons supérieurs et inférieurs et le moteur afin d'éviter les frottements.
8. Mettez en place une sécurité de transport suffisante pour éviter les endommagements et les blessures dus au glissement pendant le trajet.

7.5 Matériel de consommation, matériel d'usure et pièces de rechange

Les pièces de rechange, les matériels de consommation et d'usure comme par ex. l'huile moteur, les courroies trapézoïdales, les bougies, les inserts de filtres, les batteries ou les lames ne sont pas pris en charge dans la garantie.

7.6 Commande de pièces de rechange :

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

Lame de rechange réf. 3405785

8. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil doit être déposé dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.

9. Plan de recherche des erreurs

Avertissement : éteignez d'abord le moteur et retirez la cosse de bougie d'allumage avant de procéder à des vérifications ou des réglages.

Avertissement : lorsqu'après un réglage ou une réparation, le moteur a tourné pendant quelques minutes, pensez que l'échappement et d'autres pièces sont brûlantes. Donc ne pas toucher afin d'éviter des brûlures.

Dérangement	Cause probable	Elimination
Course irrégulière, fortes vibrations de l'appareil	<ul style="list-style-type: none"> - Vis desserrées - Fixation de la lame desserrée - Lame non équilibrée 	<ul style="list-style-type: none"> - Vérifiez les vis - Vérifiez la fixation de la lame - Remplacez la lame
Le moteur ne démarre pas	<ul style="list-style-type: none"> - Le levier de démarrage/d'arrêt du moteur n'est pas enfoncé - Mauvaise position de l'accélérateur (si existant) - Bougie d'allumage défectueuse - Réservoir à essence vide - Pompe à carburant (Primer) non actionnée (si existante) 	<ul style="list-style-type: none"> - Levier de démarrage/d'arrêt enfoncer - Contrôler le réglage (si existant) - Remplacez la bougie d'allumage - Mettez du carburant - Actionner la pompe à carburant (Primer) (si existante)
Le moteur fonctionne irrégulièrement	<ul style="list-style-type: none"> - Filtre à air encrassé - Bougie d'allumage encrassée 	<ul style="list-style-type: none"> - Nettoyage du filtre à air - Nettoyage de la bougie d'allumage
Le gazon jaunit, la coupe est irrégulière	<ul style="list-style-type: none"> - La lame est émoussée - Hauteur de coupe trop basse - Vitesse de rotation du moteur trop faible 	<ul style="list-style-type: none"> - Affûtez la lame - Réglez à la bonne hauteur de coupe - Positionner le levier de l'accélérateur sur max. (si existant)
L'éjection d'herbe est sale	<ul style="list-style-type: none"> - Vitesse de rotation du moteur trop faible - Hauteur de coupe trop basse - La lame est usée - Le sac collecteur est bouché 	<ul style="list-style-type: none"> - Positionnez le levier de l'accélérateur maxi. - Réglez correctement - Remplacez la lame - Videz le sac collecteur

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'ISC GmbH obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

Informations service après-vente

Nous disposons dans tous les pays mentionnés dans le bon de garantie de partenaires de service après-vente compétents dont vous trouverez les coordonnées dans le bon de garantie. Ceux-ci se tiennent à votre disposition pour tout ce qui concerne le service après-vente comme les réparations, l'approvisionnement en pièces de rechange et d'usure ou l'achat de pièces de consommation.

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Catégorie	Exemple
Pièces d'usure*	Filtre à air, commande bowden, sac collecteur, pneus, accouplement du moteur
Matériel de consommation/ pièces de consommation*	Lame
Pièces manquantes	

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

En cas de vices ou de défauts, nous vous prions d'enregistrer le cas du défaut sur internet à l'adresse www.isc-gmbh.info. Veuillez donner une description précise du défaut et répondre dans tous les cas aux questions suivantes :

- est-ce que l'appareil a fonctionné une fois ou était-il défectueux dès le départ ?
- avez-vous remarqué quelque chose avant la panne (symptôme avant la panne) ?
- quel est le défaut de fonctionnement de l'appareil à votre avis (symptôme principal) ?
Décrivez ce défaut de fonctionnement.

Bon de garantie

Chère cliente, cher client,

nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si toutefois, il arrivait que cet appareil ne fonctionne pas parfaitement, nous en sommes désolés et nous vous prions de vous adresser à notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bon de garantie. Nous nous tenons également volontiers à votre disposition par téléphone au numéro de service après-vente indiqué. La garantie est valable dans les conditions suivantes :

1. Ces conditions de garantie s'adressent uniquement à des consommateurs, c'est à dire à des personnes physiques qui ne souhaitent ni utiliser ce produit dans le cadre de leur activité industrielle ou artisanale, ni dans le cadre de toute autre activité indépendante. Les conditions de garantie réglementent les prestations de garantie supplémentaires que le fabricant mentionné ci-dessous promet aux acheteurs de ses appareils en supplément de la prestation de garantie légale. Vos droits légaux en matière de garantie restent inchangés. Notre prestation de garanti est gratuite pour vous.
2. La prestation de garantie s'étend exclusivement aux défauts résultant d'une erreur de fabrication ou de matériau d'un appareil neuf du fabricant mentionné ci-dessous et acheté par vos soins. La prestation de garantie se limite selon notre décision soit à la résolution de tels défauts sur l'appareil, soit à l'échange de l'appareil.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Il n'y a donc pas de contrat de garantie quand l'appareil a été utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles ou exposé à une sollicitation semblable pendant la durée de la garantie.

3. Sont exclus de notre garantie :
 - les dommages liés au non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation incorrecte, au non-respect du mode d'emploi (en raison par ex. du branchement de l'appareil sur la tension de réseau ou le type de courant incorrect), au non-respect des dispositions de maintenance et de sécurité ou résultant d'une exposition de l'appareil à des conditions environnementales anormales ou d'un manque d'entretien et de maintenance.
 - les dommages résultant d'une utilisation abusive ou non conforme (comme par ex. une surcharge de l'appareil ou une utilisation d'outils ou d'accessoires non autorisés), de la pénétration d'objets étrangers dans l'appareil (comme par ex. du sable, des pierres ou de la poussière), de l'utilisation de la force ou de la violence (comme par ex. les dommages liés aux chutes).
 - les dommages sur l'appareil ou des parties de l'appareil résultant de l'usure normale liée à l'utilisation de l'appareil ou de toute autre usure naturelle.
4. La durée de garantie est de 36 mois et débute à la date d'achat de l'appareil. Les droits à la garantie doivent être revendiqués avant l'expiration de la durée de garantie dans un délai de deux semaines après avoir constaté le défaut. La revendication de droits à la garantie après expiration de la durée de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne ni une extension de la durée de garantie ni le début d'une nouvelle durée de garantie pour cet appareil ou toute autre pièce de rechange installée sur l'appareil. Cela est valable également dans le cas d'une intervention du service après-vente à domicile.
5. Pour faire valoir vos droits à la garantie, veuillez enregistrer l'appareil défectueux à l'adresse suivante : www.isc-gmbh.info. Veuillez garder à disposition la preuve d'achat ou tout autre justificatif de l'achat de votre nouvel appareil. Les appareils envoyés sans les justificatifs correspondants ou sans plaque signalétique sont exclus de la prestation de garantie en raison de l'impossibilité de les enregistrer. Si le défaut de l'appareil est inclut dans la garantie, vous recevrez sans délai un appareil réparé ou un nouvel appareil.

Bien entendu, nous réparons volontiers les défauts de votre appareil qui ne sont pas ou plus compris dans l'étendue de la garantie contre le remboursement des frais de réparation. Pour cela, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

Pour les pièces d'usure, de consommation et manquantes, nous renvoyons aux restrictions de cette garantie conformément aux informations du service après-vente de ce mode d'emploi.

Konformitätserklärung

- D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
- F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- NL** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
- E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- P** declara a seguinte conformidade, de acordo com as diretiva CE e normas para o artigo
- DK** attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
- S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- FIN** vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
- EE** tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- CZ** vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
- SLO** potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- H** a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
- PL** deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- BG** декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
- LV** paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
- LT** apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
- RO** declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
- GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
- HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- BIH** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- RS** potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
- RUS** следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- UKR** проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
- MK** ja izjavува следната сообрзност согласно EУ-директивата и нормите за артикли
- TR** Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
- N** erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
- IS** Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Benzin-Rasenmäher GC-BRM 46 MS (Einhell)

- 2014/29/EU
- 2005/32/EC_2009/125/EC
- 2014/35/EU
- 2006/28/EC
- 2014/30/EU
- 2014/32/EU
- 2014/53/EC
- 2014/68/EU
- EU/2016/426
Notified Body:
- EU/2016/425
- 2011/65/EU
- 2006/42/EC
- Annex IV
Notified Body:
Reg. No.:
- 2000/14/EC_2005/88/EC
- Annex V
- Annex VI
Noise: measured L_{WA} = 92,9 dB (A); guaranteed L_{WA} = 96 dB (A)
P = 1,9 KW; L/Ø = 46 cm
Notified Body: TÜV Süd Industrie Service GmbH, Westendstr. 199,
80686 München, Deutschland (Notified Body 0036)
- 2016/1628/EU
Emission No.: e9*2016/1628*2017/656SRA1/P*1031*01 (V)

Standard references: EN ISO 5395-1; EN ISO 5395-2; EN ISO 14982

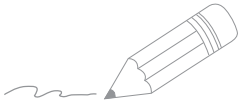
Landau/Isar, den 27.08.2019

Weichselgartner/General-Manager

Guihua/Product-Management

First CE: 14
Art.-No.: 34.047.23 I.-No.: 11028
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR022257
Documents registrar: Daniel Laubmeier
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



Two horizontal lines are positioned to the right of the pencil's tip, serving as a guide for the first two lines of the writing area. Below these, there are 28 additional horizontal lines, evenly spaced, extending across the width of the page to provide a template for handwriting practice.



A series of 20 horizontal lines for writing, starting from the line where the pencil is positioned and extending down the page.



A series of horizontal lines for writing, starting from the top right and extending down to the bottom of the page.



EH 12/2019 (02)

